

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.11.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Heidemargret Garling CDU

Mitglieder

Antje Hellmann-Kistler FDP

Verena Kim Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Anja Lembach CDU

Dr. Christoph Maas Bündnis 90 / Die Grünen

Birgit Neumann-Rystow WSI

Norman Rothe SPD

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Bernhard Weidenbach CDU

Claudia Wittburg SPD Vertretung für: Alexandra Petersen

Jugendbeirat

Mareile Sophie Biebau Vertretung für: Aylin Salimsada

Arne Thon Jugendbeirat Vertretung für: Daria Ohler

stellv. Mitglieder

Renate Werner CDU Vertretung von Fr. Fisauli-Aalto

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto 2. stellvertr. BGM

Ralf Waßmann Fachbereichsleitung FB 1

Eike Binge Fachdienstleitung 1-40

Oliver Heyer Fachdienstleitung 1-60

Heike Meyer Sachgebietsleitung 1-401

Vivien Becker Sachgebietsleitung 1-403

Lena Reffeltmann stellv. Fachdienstl. 1-60

Claudia Prehm Protokoll

Abwesend

Mitglieder

Alexandra Petersen SPD entschuldigt

Jugendbeirat

Daria Ohler Jugendbeirat entschuldigt

Aylin Salimsada Jugendbeirat entschuldigt

<u>Seniorenbeirat</u>		
Anne Schönke	Seniorenbeirat	entschuldigt
Wolfgang Meyer-Lomberg	Seniorenbeirat	entschuldigt

Gäste:

13 Einwohner*innen

2 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde	
1.1	Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen	
1.2	Aktuelle Fragen der Einwohner*innen	
2	Anhörung der Beiräte	
3	Bericht aus den Schulen	
4	Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 02.10.2024	
5	Antrag der WSI-Fraktion zur Umsetzung der Doppelraumnutzung	ANT/2024/025
6	Kindertagesstätten in Wedel; erhöhte Kosten für die Erstellung des Außengeländes der neuen AWO Kita in der Rissener Straße	BV/2024/105
7	Haushaltssatzung 2025	BV/2024/094
8	Umbau und Sanierung der Steinberghalle mit einer Zuschauerkapazität von 750 Personen in einer Bauzeit von 12 Monaten	BV/2024/108
9	Umbau und Sanierung der Steinbergehalle - Vorziehen der Beleuchtungsanlage in Planung und Ausführung	BV/2024/109
10	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen	
10.1	Kindertagesstätten in Wedel; Angebot des Kreises Pinneberg für den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Finanzierung der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) von Erzieherinnen und Erziehern	MV/2024/093
10.2	Bericht der Verwaltung	
10.3	Öffentliche Anfragen	



nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|-------------|
| 11 | Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 02.10.2024 | |
| 12 | Kindertagesstätten in Wedel; Refinanzierung einer Miete | BV/2024/100 |
| 13 | Kindertagesstätten in Wedel; 1. Nachtrag der Finanzierungsvereinbarung mit der Kath. Pfarrei „Heiliger Martin“ | BV/2024/103 |
| 14 | Kindertagesstätten in Wedel; Finanzierungsvereinbarung Kita „Lütt Hütt“ | BV/2024/106 |
| 15 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 15.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 15.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----|----------------------------------|
| 16 | Unterrichtung der Öffentlichkeit |
|----|----------------------------------|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Frau Binz-Vedder möchte wissen, warum in den letzten drei Jahren so wenig im Bereich Doppelraumnutzung in den Schulen und Schulentwicklungsplan (SEPL) passiert ist. Auch gibt es keine neuen Informationen zur Machbarkeitsstudie der Moorwegs Schule, auch die Zusammenführung von Schule und Nachmittagsbetreuung ist immer noch nicht abgeschlossen. Sie möchte an Frau Fisauli-Aalto appellieren, da die Ziele nicht erreicht wurden und wünscht sich für die Zukunft Ergebnisse. Die Doppelraumnutzung und andere Themen, die jetzt auf einmal im Wahlkampf diskutiert werden, ohne dass wahrscheinlich die Räume besichtigt wurden, ohne die Schulleitungen einzubinden und kein Konzept, was mit den freiwerdenden Räumen passieren soll. Frau Binge bietet an, bei TOP 5 die entsprechenden Fragen zu beantworten. Frau Fisauli-Aalto weist noch darauf hin, dass aufgrund von Personalengpässen in den Fachdiensten 1-40 und 1-60 in der Vergangenheit leider einiges nicht bearbeitet werden konnte, sie aber positiv in die Zukunft sieht. Der SEPL wird in der kommenden Woche vorgestellt und zwischenzeitlich sind die Fachdienstleistungsstellen 1-40 und 1-60 wieder besetzt.

Frau Meier vom TSV Wedel spricht Herrn Waßmann direkt an, da er den Sportvereinen gestern im HFA zugesagt hat, dass es Gespräche zu der Sanierung der Steinberghalle mit den Sportvereinen geben wird. Es herrscht eine große Unsicherheit bei den Sportvereinen, da es bisher keine konkreten Gespräche gab. Die Vereine möchten ihren ca. 4.000 Mitgliedern Sicherheit geben können, dass weiter trainiert werden kann. Herr Waßmann bestätigt seine Aussage aus dem HFA.

Frau Koschek erläutert den Standpunkt des SC Rist, wie auch schon im UBF. Bei einer 12-monatigen Schließung der Halle für eine Sanierung müsste das Trainingsangebot massiv eingeschränkt werden und es ist nicht sicher, dass sich der Verein im Anschluss an die Sanierung wieder vollständig von diesem Einschnitt erholen würde. Sie plädiert für eine schrittweise Sanierung und kann die hohen Mehrkosten nicht nachvollziehen. Frau Binge verweist auf das Treffen am morgigen Nachmittag, bei dem die Möglichkeiten und Auswirkungen der Sanierung der Steinberghalle besprochen werden sollen.

Frau Windisch möchte wissen, wie die Verwaltung sich den Technikunterricht an der Gebrüder-Humboldt-Schule (GHS) ab Sommer 2025 vorstellt, wenn die Container nicht mehr genutzt werden können und der Neubau erst im Frühjahr 2026 fertiggestellt wird. Außerdem fragt sie, wie digitales Lernen stattfinden soll, wenn die Schule kein verlässliches WLAN hat. Frau Binge sagt zu, die Frage mitzunehmen.

2 Anhörung der Beiräte

Die Beiräte haben nichts zu berichten.

3 Bericht aus den Schulen

Es sind keine Vertreter der Schulen anwesend.

4 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 02.10.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls der wird mit folgender Änderung beschlossen:

TOP 5 - Widerspruch ‚Ausbau Küchenbereich Mensa ASS‘

Auf Seite 6 nach dem ersten Satz:

Frau Neumann-Rystow, WSI-Fraktion, sieht die Beschlussvorlage im richtigen Ausschuss angesiedelt, da es sich nicht nur um die Erweiterung der Küche handelt, sondern letztlich um ein pädagogisches Konzept: es soll täglich frisch gekocht werden und nicht mehr auf Convenience zurückgegriffen werden. Wir können vom Beginn des pädagogischen Mittagstisches sprechen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja / X Nein / 3 Enthaltung

5 Antrag der WSI-Fraktion zur Umsetzung der Doppelraumnutzung

ANT/2024/025

Herr Waßmann berichtet, dass der Beschluss im HFA in der zeitlichen Vorstellung konkretisiert wurde, eine Umsetzung soll zum Schuljahr 2025/26 stattfinden. Frau Binge ergänzt dazu, dass man bei der Umsetzung der Doppelraumnutzung verschiedene Dinge beachten muss. Als Grundlage kann der Schulentwicklungsplan (SEPL) mit den neuen Zahlen herangezogen werden. Die über 20 Jahre gewachsenen Strukturen, denen auch politische Beschlüsse zugrunde liegen, können nicht einfach zurückentwickelt werden. Das benötigt Zeit. Bestimmte Teile der Doppelraumnutzung werden in den Schulen bereits gelebt. Um in die konkrete Entwicklung zu gehen, sollte die Landeskonzferenz am 23.11.2024 abgewartet werden, bei der das Land einen Qualitätsrahmen und Richtlinien für die Betreuung vorstellen wird. Im Anschluss muss man sich Gedanken machen, welche Qualitätsstandards man ansetzen möchte und was man sich leisten kann, der Bedarf der Kinder und Eltern muss berücksichtigt werden, ebenso müssen die Schulen mit ins Boot geholt werden. Ein erster Schritt ist der SEPL, der nächste Woche präsentiert wird. Abschließend erläutert Frau Binge, dass eine Umsetzung zum Schuljahr 2025/26 von der Verwaltung nicht leistbar ist. Herr Rothe, SPD-Fraktion, fragt, ob er Frau Binge richtig verstanden hat, dass sie darum bittet, heute nicht über den Antrag abzustimmen. Frau Heyer, Bündnis 90/Die Grünen, weist darauf hin, dass der Antrag im HFA bereits beschlossen wurde und die Entscheidung darüber jetzt beim Rat liegt und nach der Erklärung von Frau Binge klingt es nicht so, als wenn eine Umsetzung zum Schuljahr 2025/26 realistisch ist.

Man einigt sich darauf, den Schulentwicklungsplan abzuwarten und das Thema nochmal mit in die Fraktionen zu nehmen.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

6

Kindertagesstätten in Wedel; erhöhte Kosten für die Erstellung des Außengeländes der neuen AWO Kita in der Rissener Straße

BV/2024/105

Frau Neumann-Rystow, WSI-Fraktion, fragt, ob die 45.000 € aus umgewidmeten Mittel finanziert werden und ob es die gesamten Kosten sind. Dazu erläutert Frau Becker, dass die geplanten Kosten für das Außengelände der neuen AWO Kita an der Rissener Straße leider gestiegen sind. Die Kostensteigerung beruht auf der Besonderheit, dass das Außengelände auf dem Dach der Tiefgarage errichtet wird und damit besondere bauliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Kostensteigerung wurde vom Fachdienst Gebäudemanagement beurteilt. Neben der Fläche werden auch Zäune, Absturzeländer, 6 Hochstämme mit Unterflurverankerung, Spielgeräte (Schaukel, Spielkombination ca. 23.000 € netto) und ein Gerätehaus eingebaut, so dass es laut Gebäudemanagement durchaus ein hoher aber akzeptabler Preis ist. Die AWO verzichtet auf für die Bestands Kitas gewährten Mittel i. H. v. 45.000 € und stellt diese für die Kostensteigerung zur Verfügung. Die restlichen Mittel können aus dem Budget Kindertagesstättenangelegenheiten zur Verfügung gestellt.

Die CDU-Fraktion beantragt eine Unterbrechung von 5 Minuten für die interne Abstimmung, welche gewährt wird.

Unterbrechung 20:02 Uhr - 20:09 Uhr

Die Abstimmung erfolgt anschließend ohne weitere Besprechung. Herr Weidenbach, CDU-Fraktion, ist während der Abstimmung nicht im Raum.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, dem AWO Ortsverein Wedel e. V. zusätzliche investive Mittel i. H. v. 96.000 € für das Außengelände der neuen AWO Kita in der Rissener Straße zur Verfügung zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Gesamt	10		
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU-Fraktion	3		
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

7

Haushaltssatzung 2025

BV/2024/094

Frau Hellmann-Kistler, FDP-Fraktion, teilt mit, dass im HFA mitgeteilt wurde, dass Fragen zum Haushalt bitte bis Freitag in der Verwaltung eingereicht werden sollen, damit Zeit für die Beantwortung der Fragen ist. Frau Binge bietet an, dass Fragen gerne auch direkt im Ausschuss gestellt werden können und Fragen, die nicht direkt beantwortet werden können, würde sie mitnehmen.

Frau Heyer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird ihre Fragen schriftlich einreichen, sie hat nur eine Anmerkung zu den Zusatzinformationen zum Haushalt. Sie schlägt vor, die



Leistungsvereinbarung mit Hannes Grabau (Batavia) zum 31.12.2025 zu kündigen, um dann ab 01.01.2026 eine neue Leistungsvereinbarung zu schließen, in der dann geregelt ist, wofür der Zuschuss gezahlt wird. Frau Binge bestätigt, dass für 2025 keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt sind und ein Antrag für eine Kündigung bzw. eine neue Leistungsvereinbarung gestellt werden müsste. Danach könnte man dann mit Herrn Grabau ins Gespräch gehen um eine neue Leistungsvereinbarung zu besprechen. Frau Garling, CDU-Fraktion, beauftragt die Verwaltung eine Beschlussvorlage zum nächsten Ausschuss zu erstellen.

Frau Heyer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, fragt, warum bei den Schülerzahlen eine Spalte mit ‚Ausländer‘ betitelt ist. Dazu erläutert Frau Garling, CDU-Fraktion, dass die Grundlage dafür die Septemberstatistik ist und anhand der Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund in der Schule eine Auswirkung auf die Anzahl der Lehrerstunden eintritt. Herr Rothe, SPD-Fraktion, fragt nach den Mittel für die Erneuerung der Lehrerparkplätze im Investitionsplan. Seine Fraktion möchte wissen, warum diese Mittel eingeworben werden, ist der z. B. Parkplatz zu klein, hat er Löcher oder steht er unter Wasser? Frau Binge nimmt die Frage mit.

Weiterhin fragt Herr Rothe, SPD-Fraktion, nach der Erneuerung der Werkstatt des Elbestadions. Ist diese zwingend in 2025 nötig? Außerdem möchte er wissen, ob die Stadt Wedel davon betroffen ist, dass (auch bereits bewilligte) Fördermittel vom Land gestrichen wurden. Herr Heyer teilt dazu mit, dass die Stadt Wedel 28.000 € für die Albert-Schweitzer-Schule (ASS) und die Altstadt-Schule (ATS) bewilligt bekommen haben, das Geld wird auch ausgezahlt. Bisher ist nur bekannt, dass die Mittel vom Kreis Pinneberg für die Schulsozialarbeit vom Schulrat neu verteilt werden, aber es gibt noch keine genauen Informationen. Vom Land gibt es dazu auch noch keine Infos.

Herr Rothe, SPD-Fraktion, fragt abschließend, ob es neue Erkenntnisse zu den Auswirkungen des Herrenberg-Urteils auf den Haushalt gibt. Dazu erläutert Herr Waßmann, dass der Vorgang noch im Justizariat liegt und von den Verbänden für die Musikschulen und Volkshochschulen verschiedene Aussagen vorliegen.

Frau Neumann-Rystow, WSI-Fraktion, wird ihre Fragen schriftlich an Frau Meyer geben, sie möchte unter anderem wissen, warum die Gerichtskosten an der ATS so hoch sind. Dazu erläutert Frau Meyer, dass es sich um die Vorkostenstelle ‚Sachverständige und Gerichtskosten‘ handelt und auf dieser die Rechnungen für die Firma ‚Amendos‘ verbucht werden. Außerdem möchte Frau Neumann-Rystow, WSI-Fraktion, die Zahlen, die das Kita-Kuratorium beraten hat, in den Haushaltsentwurf übernehmen. Dazu teilt Frau Becker mit, dass das Kita-Kuratorium nur empfehlen kann. Sie hat die Unterlagen so aufgearbeitet, dass die erste Tabelle die Investitionen enthält, die bereits im Haushalt enthalten sind und die vom Kuratorium empfohlen worden sind. Dahinter sind Rückmeldungen der Träger zusammengefasst. Diese Summen sind im Haushalt enthalten. Grundsätzlich erläutert sie zu den Investitionen, dass investiver Bedarf gesondert zu beantragen und abhängig von der Bereitstellung im jeweiligen Haushalt der Standortgemeinde ist. Es besteht kein Anspruch auf Übernahme der Kosten, außer die Betriebsführung der Kindertageseinrichtung ist gefährdet. Sollten Änderungswünsche zu den Empfehlungen des Kuratoriums bestehen, müsste über diese gesondert abgestimmt werden.

Frau Garling, CDU-Fraktion, bittet um Hintergrundinformationen zu der Zusatzinfo zum Haushalt für die Wedel Musiktage, weshalb für die Wedeler Musiktage ein Zuschuss beantragt wird, wenn das Geld die letzten Jahre nicht abgerufen wurde. Frau Binge sagt dies zu.

Weiterhin berichtet Frau Garling, CDU-Fraktion, dass ihre Fraktion den Beschluss über die Schulkinderbetreuung im Highlight aufheben möchte, da bei einer Doppelraumnutzung der Raum im Highlight nicht mehr benötigt wird und dadurch wahrscheinlich auch weniger Personal. Dazu erläutert Herr Heyer, dass bei einer Aufhebung des Beschlusses berücksichtigt werden muss, dass der Bedarf für eine neue Gruppe trotzdem besteht und das Personal und auch die Sachmittel benötigt werden. Es besteht zurzeit eine Warteliste mit 14 Kindern für die Schulkinderbetreuung und voraussichtlich werden zum Sommer noch mehr Kinder auf

der Warteliste sein. Aufgrund des Rechtsanspruchs wird diese Gruppe also benötigt. Frau Garling, CDU-Fraktion, schlägt vor, den Tagesordnungspunkt nochmal mit in die Fraktionen zu nehmen und dann im nächsten BKS einen Antrag zu stellen. Frau Binge bittet darum, den Antrag dann so konkret wie möglich zu formulieren.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

<u>Anlage 1</u>	TOP 7 Ergänzende Information der Lebenshilfe
<u>Anlage 2</u>	TOP 7 Ergänzung zum Haushalt SKB
<u>Anlage 3</u>	TOP 7 Zusatzinfo zum Haushalt SG Schule, Kultur und Sport_Antrag Batavia
<u>Anlage 4</u>	TOP 7 Zusatzinfo zum Haushalt SG Schule, Kultur und Sport_Musiktage
<u>Anlage 5</u>	TOP 7 Zusatzinfos zum Haushalt Kita
<u>Anlage 6</u> korrigiert	TOP 7 Zusatzinfos zu Haushalt SG Schule, Kultur und Sport_Schülerzahlen -

8	Umbau und Sanierung der Steinberghalle mit einer Zuschauerkapazität von 750 Personen in einer Bauzeit von 12 Monaten	BV/2024/108
---	---	--------------------

Der SC Rist und der TSV Wedel erhalten für diesen Tagesordnungspunkt Rederecht. Die Sportvereine erläutern noch einmal ihre Argumente für eine schrittweise Sanierung der Halle und äußern ihre Bedenken bei einer 12-monatigen Schließzeit. Da morgen ein Treffen mit dem SC Rist, dem Fachdienst 1-40 und Fachdienst Gebäudemanagement stattfindet, um die verschiedenen Standpunkte zu betrachten um einen gemeinsamen Weg für die Sanierung der Steinberghalle zu finden, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

X Ja / X Nein / X Enthaltung

9	Umbau und Sanierung der Steinbergehalle - Vorziehen der Beleuchtungsanlage in Planung und Ausführung	BV/2024/109
---	---	--------------------

Wird zusammen mit TOP 8 beraten.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

X Ja / X Nein / X Enthaltung

10	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
----	--

10.1	Kindertagesstätten in Wedel; Angebot des Kreises Pinneberg für den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Finanzierung der Praxisintegrierten Ausbildung	MV/2024/093
------	---	--------------------



(PiA) von Erzieherinnen und Erziehern

Frau Becker erläutert, dass in der vorliegenden Mitteilungsvorlage der Stand des Angebotes des Kreises Pinneberg für den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Finanzierung der Praxisintegrierten Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern zusammengefasst ist.

Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung, die von Seiten der Verwaltung aufgrund der Haushaltslage nicht empfohlen werden kann und von Seiten der Verwaltung nicht weiterrangefordert werden wird, wenn es keinen politischen Auftrag dazu gibt.

Auf Nachfrage von Herrn Rothe, SPD-Fraktion, erklärt Frau Becker, dass die vorliegenden Anträge der Träger bereits im Haushalt enthalten sind. Bisher kann die Stadt Wedel mit einem politischen Beschluss eigenständig entscheiden, ob sie weitere PIA-Kräfte bezuschusst. Bei Abschluss des Vertrages mit dem Kreis Pinneberg, verpflichtet sich die Stadt Wedel PIA-Kräfte anteilig zu bezuschussen.

10.2 Bericht der Verwaltung

Herr Heyer berichtet, dass die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus dem letzten BKS schriftlich beantwortet wurde und in Allris im öffentlichen Teil hinterlegt wird. Bisher ist die Antwort in Allris im nichtöffentlichen Teil eingestellt, da aber keine persönlichen Belange betroffen sind, wird sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Aufgrund der Zahlenfülle steht Herr Heyer gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Frau Becker berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss gestern eine Vorlage beraten hat, die eine überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln i. H. v. 500.000 € für das Sachgebiet Kita beinhaltet. Im Rahmen der Haushaltsplanung des Jahres 2024 erfolgte eine pauschale Mittelkürzung, hiervon war auch das Sachgebiet Kindertagesstätten betroffen. Die gekürzten Mittel werden nun benötigt, da es sich um gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen handelt. Zur Deckung herangezogen werden können Mittel aus dem Produkt Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen.

10.3 Öffentliche Anfragen

Frau Hellmann-Kistler, FDP-Fraktion, verliest eine Anfrage ihrer Fraktion zur Sanierung des Kunst- und Techniktraktes der GHS. Die Anfrage wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Anlage 1 Anfrage FDP zur GHS

Öffentlicher Teil

16 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Gez. Garling
Heidemargret Garling

Protokollführung:

Gez. Prehm
Claudia Prehm

